

an der Thomaskirche, der Leipz. Diöces Superintendent, Präses der hiesigen Bibelgesellschaft, Mitgl. der Schulcommission und der histor. theol. Ges. allhier. Ward D. in Leipzig 1828, disp. sich hier ein den 15. Sept. 1829, ward darauf den 16. Sept. in die theol. Facultät und den 26. Sept. in den akademischen Senat aufgenommen. Thomaskirchhof 24.

Hr. D. Georg Benedict Winer, vierter ordentlicher Prof., königl. sächs. Kirchenrath, der königl. Stipendiaten Ephorus, Mitgl. der Bibliothekcommission, ordentl. Mitglied der hist. theol. Gesellsch. in Leipzig und der Gesellsch. pro vindicanda religione christiana in Haag corresp. Mitgl. Ward M. in Jena 1816, habil. sich hier 1817, ward außerordentl. Prof. der Theol. 1818; D. der Theol. zu Halle und Rostock 1819, folgte 1823 einem Rufe nach Erlangen als ordentl. Prof. der Theologie, und 1832 hierher nach Leipzig, ward 1833 den 1. April in die theol. Facultät und den 2. April in den akad. Senat aufgenommen. An der 1sten Bürgerschule 1.

Hr. D. August Ludwig Gottlob Krehl, fünfter ordentl. Prof. der Theol., Universitätsprediger, Director des homil. Seminars, der hist. theol. Ges. zu Leipzig ord. Mitglied. Ward M. 1807 zu Wittenberg, 1830 D. der Theologie allhier, 1834 Prof., am 25. Juli in die theologische Facultät und am 31. Juli in den akademischen Senat aufgenommen. Mühlgasse 10.

Hr. D. Christian Wilhelm Niedner, sechster ordentl. Prof. der Theol., Mitglied der histor. theol. Gesellsch. zu Leipzig. Ward M. in Leipzig und habil. sich 1826, ward Bacc. der Theol. 1828, Licentiat 1835, D. der Theologie zu Göttingen 1837, den 16. Decbr. 1838 in die theol. Facultät und den 22. Decbr. in den akademischen Senat aufgenommen. Königsplatz 19.

b) Außerordentliche Professoren.

Hr. D. Friedrich Wilhelm Lindner, außerord. Prof. der Pädag. u. Katechetik, erster ord. Lehrer an der ersten Bürgerschule, Mitgl. der Comité der Bibel- u. Missionsges. zu Leipzig, so wie corresp. Mitgl. der menschenliebenden Ges. zu Petersburg u. Ehrenmitgl. der Schweizerischen Erziehungsgesellschaft. Ward M. in Leipzig 1806, habil. sich 1808, ward auß. Prof. der Philos. 1815, Prof. der Pädag. und Katechetik 1825, D. der Theol. in Königsberg 1826. Ulrichsgasse 55.

Hr. D. Carl Gottfried Wilhelm Theile, auß. Prof. der Philos. seit 1826 und design. außerordentl. Prof. der Theologie seit 1830, Mitgl. der hist. theol. Gesellsch. zu Leipzig. Ward M. in Leipzig 1821, habil. sich 1823, ward 1828 Bacc. der Theol. und in demselben Jahre zu Rostock D. der Theol. Friedrichsstadt, Dresd. Str. 21.

Hr. D. Ferdinand Florens Fleck, seit 1831 außerord. Prof. der Theol., Mitgl. der hist. = theol. u. der deutschen Gesellschaft zu Leipzig,